

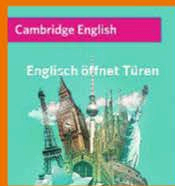
Ricarda-Huch-Gymnasium

Schultestraße 50
45888 Gelsenkirchen
Tel.: 0209-957000
Fax: 0209-95700200
Mail: rhg@rhg-ge.de
www.rhg-ge.de



unesco

Netzwerk der
UNESCO-Projektschulen



Mit freundlicher Unterstützung durch die



Ricarda-
Huch-
Gymnasium

RLG!



Tag der offenen Tür

Sa., 30.11.2024

10.00-13.00 Uhr

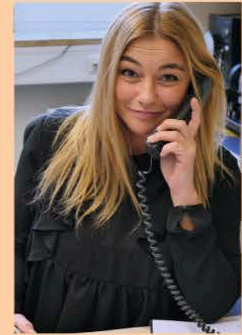
*Weltoffen und in
Gelsenkirchen zu Hause!*



Christiane Reinders
Mittelstufenkoordinatorin

Isabel Asmus-Werner
Kommissarische Schulleiterin

Sabrina Herrndorf
Erprobungsstufenkoordinatorin



Frau Kutzig
Schulsekretärin



Frau Altmüller (AWO)
Bereich Ganzttag

Frau Schacht
Schulverwaltungsangestellte

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
herzlich willkommen am Ricarda-Huch-Gymnasium!**

DAS LEITBILD UNSERER SCHULE

Das Ricarda-Huch-Gymnasium vereint Menschen aus verschiedenen Herkunftskulturen.

Diese kulturelle Vielfalt verlangt Offenheit, Toleranz und Friedfertigkeit, aber auch angemessene Kommunikation untereinander.

Um allen Heranwachsenden gerecht zu werden, bedarf es einer individuellen Förderung, aber auch entsprechender Forderung.

Dabei ist die Herstellung der Chancengleichheit ein zentraler Aspekt schulischer Arbeit.

Das Ricarda-Huch-Gymnasium setzt sich für eine angemessene, an sozialen Werten orientierte Entwicklung der Persönlichkeit ein. Dazu zählt auch das Erlernen von selbstständigem und eigenverantwortlichem Handeln. Durch transparente Regeln, aber auch durch die notwendigen Konsequenzen bei Nichteinhaltung wird darüber hinaus sowohl Achtung gegenüber den Mitmenschen als auch Respekt vor materiellen Dingen vermittelt.

Liebe Eltern,

nach diesem Schuljahr besucht Ihr Kind eine neue Schule; es wechselt von einer kleinen, übersichtlichen Grundschule an eine große Schule mit neuen Mitschülerinnen und Mitschülern, mit neuen Lehrerinnen und Lehrern sowie neuen Fächern.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Ihres Kindes an der Grundschule informieren Sie darüber, wie Ihr Kind bisher gelernt und was es geleistet hat. Sie werden mit Ihnen auch darüber sprechen, welche Entwicklungsmöglichkeiten sie für Ihr Kind in der Zukunft sehen und welche Schulform sie deshalb für Ihr Kind empfehlen.

Da die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer Ihr Kind, seine Leistungen und sein Verhalten gut kennen, sollten Sie deren Rat sehr ernst nehmen! Darüber hinaus haben Sie sicherlich auch selbst beobachtet, ob und in welchem Maße Ihr Kind Eigenschaften hat, die für den Erfolg in der Schule – und besonders an einem Gymnasium – entscheidend sind:

- Freude am Lernen
- Neugier
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Frustrationstoleranz
- Kreativität / Phantasie
- Ausdauer
- sprachliche Ausdrucksfähigkeit

T. Asmus-Welmer

S. Hennrich

Ch. Reinders

Im Folgenden möchten wir Ihnen und Ihrem Kind einige Informationen über die Erprobungsstufe am Gymnasium und speziell am Ricarda-Huch-Gymnasium geben.

ERPROBUNGSSTUFE

Die Klassen 5 und 6 bilden am Gymnasium (wie übrigens auch an der Realschule) die sogenannte „Erprobungsstufe“. Während dieser Zeit soll sich zeigen, ob das Gymnasium die richtige Schulform für das einzelne Kind ist, in unserem Fall konkret, ob es am Gymnasium seinen Anlagen und Fähigkeiten entsprechend gefordert und gefördert werden kann.

Durch Kontakte mit den Grundschulen knüpfen wir an die gewohnten Arbeitsweisen der Kinder aus der Grundschule an und führen sie an die Anforderungen der neuen Schulform heran.

In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und ab der 7. Klasse in der 2. Fremdsprache gibt es Lernzeiten, in denen die Kinder Aufgaben – anstelle der Hausaufgaben – erledigen. Dies erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.

Die endgültige Entscheidung über Gelingen oder Nichtgelingen des Übergangs fällt in der Regel erst am Ende der Erprobungsstufe.

Diese Entscheidung treffen die Lehrerinnen und Lehrer nach eingehenden Beratungen miteinander und mit Ihnen als Eltern.

Das Ziel dieser Beratungen ist es, für alle Kinder einen Weg zu finden, der ihren augenblicklichen Möglichkeiten entspricht und ihnen die besten Perspektiven für die Zukunft eröffnet.

ANGST ODER FREUDE

Fast alle Kinder, die zu uns kommen, sind sehr motiviert, freuen sich auf die neue Schule und sind sehr gespannt auf das, was neu auf sie zukommt. Diese Spannung gilt es zu nutzen und wach zu halten. Gelingt uns dies als Eltern und Schule, so werden die Kinder, die ja schon in der Grundschule zu den leistungsstärksten gehörten, auch am Gymnasium erfolgreich sein.



Einzelne Kinder kommen aber auch mit Angst und Unsicherheit zu uns; diese verlieren sie – wie unsere Erfahrung zeigt – meist schnell, und wir tragen auch mit einer Reihe von Maßnahmen und Aktivitäten dazu bei.

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen einige dieser Maßnahmen, die das Zusammenleben und das gemeinsame Lernen in der Erprobungsstufe bei uns prägen.

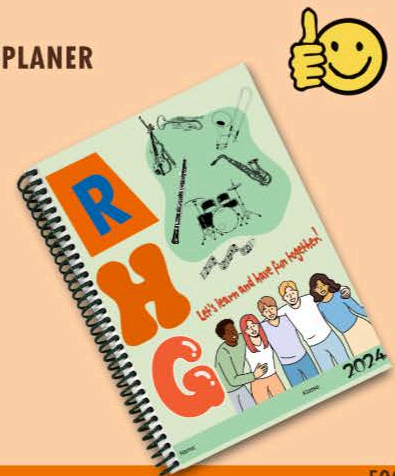
DIE KLASSENBILDUNG

Kinder aus einer Grundschulklasse bleiben bei uns in der Regel in einer Klasse zusammen. Wer das für sein Kind nicht möchte, sollte das schon bei der Anmeldung mitteilen. Auch die Herkunft der Kinder aus verschiedenen Stadtbezirken berücksichtigen wir bei der Bildung der Klassen, um Kontakte in der Freizeit zu erleichtern. Jede unserer Klassen wird von einem Klassenleiterteam geführt.



EIN HILFREICHES TOOL FÜR KOMMUNIKATION UND PLANUNG AM RICARDA: DER RHG-PLANER

Durch den RHG-Planer, den alle Schülerinnen und Schüler aktuell bis zur 8. Klasse verbindlich erhalten, können Lehrerinnen und Lehrer mit den jeweiligen Eltern und umgekehrt auf einfachem Wege kommunizieren. So werden Fehlstunden entschuldigt und notwendige Absprachen getroffen. Die Kinder selbst finden im Planer viele wichtige Informationen über die Schule und einen Kalender mit Platz für tägliche Eintragungen. Darüber hinaus wird das Cover durch unsere Schülerinnen und Schüler, die bei einem Wettbewerb Gestaltungsideen einreichen können, selbst jährlich neu gestaltet. Im aktuellen Jahr ist es ein Entwurf aus einer sechsten Klasse.



NEUE PERSPEKTIVEN UND CHANCEN NACH DER TALENTSCHULE

Was war unser Credo in der Talentschulzeit? – *Jedes Kind hat Talent.*

Zahlreiche Möglichkeiten, Talente zu entdecken und Fähigkeiten zu entwickeln, wurden im Rahmen des Talentschulversuchs von unseren Schülerinnen und Schülern ausgiebig genutzt.

Im Talentschulversuch wurde die kulturelle Bildung durch abwechslungsreiche Musik- und außergewöhnliche Sportangebote in den Jahrgängen 5 und 6 ermöglicht. In den nachfolgenden Jahrgangsstufen wurde die Persönlichkeitsentwicklung zum Beispiel durch das Unterrichtsfach „Glück“, kreatives Schreiben oder durch Nachhaltigkeitsprojekte gestärkt.

Im Schuljahr 2024/2025 wird der Schulversuch in der Jahrgangsstufe 5 nicht fortgeführt. Das eröffnet Freiräume für neue Perspektiven und Chancen.

Was haben wir aus der Talentschulzeit gelernt? – *Jedes Kind hat individuelle Stärken und Schwächen.*

Diesen wertschätzenden ganzheitlichen Blick auf jeden Einzelnen möchten wir auch in Zukunft beibehalten.

Wir wollen unsere Erfahrung aus dem Talentschulversuch nutzen, um die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler auch weiterhin zu unterstützen.

Wie wollen wir das nutzen? – *Jedes Kind braucht individuelle Angebote, um sein volles Potenzial zu entfalten.*

Hierzu entwickeln wir unter anderem ein individuelles Forder- und Förderprogramm in den Fächern Deutsch und Mathematik, das den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule erleichtert.

Im musischen Bereich wird es auch in Zukunft vielfältige Angebote geben, in denen sich unsere Schülerinnen und Schüler verwirklichen können. Dabei haben sie die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen und das Gelernte im Orchester praktisch anzuwenden. Die traditionellen Konzerte werden auch weiterhin fester Bestandteil des Schulprogramms bleiben.

Auch die teambildende Klassenleiterstunde in Klasse 5 entwickeln wir konzeptionell weiter, um die Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler und ihre Freude am Lernen weiterhin zu stärken.

Das Startchancen-Programm

Ab dem Schuljahr 2025/2026 wird das Ricarda-Huch-Gymnasium Teil des bundesweiten Startchancen-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sein. Hierbei sollen Schülerinnen und Schüler unterstützt werden, um ihnen die Chance zu geben, eine für sie bestmögliche Zukunft zu erreichen.

Dies bedeutet, dass wir vom Bund bereitgestellte finanzielle Mittel zum Beispiel für Investitionen in moderne Lernorte, für die Stärkung des Miteinanders in der Schule oder für personelle Ressourcen nutzen können.

Weitere Informationen zum Startchancen-Programm finden Sie hier: [Startchancen-Programm - BMBF](#)



Eine mögliche Stundentafel

G9 Fach	Klasse 5 WStd. in Kl. 5	Klasse 6 in Kl. 6
Deutsch	5	4
Mathematik	4	5
Englisch	5 +1	4 +1
Kunst/Musik	3	4
Religion/Philos.	2	2
Sport	3	4
PolitikW/Erdkunde	4	
Biologie	2	2
Informatik	1	1
Physik		2
Geschichte		2
Lernzeiten	3	3
Klassenleiterstunde	1	
Wochenstunden	34	34

die avisierten Forder- bzw. Förderstunden in Deutsch und Mathematik stehen außerhalb der Stundentafel



Damit Sie sich ein Bild davon machen können, welche Fächer mit wie vielen Stunden in der Erprobungsstufe unterrichtet werden, haben wir die Stundentafeln für die Klassen 5 und 6 abgedruckt. Zudem finden Sie hier auch einen Stundenplan, wie er in der Klasse 5 aussehen könnte.

Wir hoffen, dass die Eindrücke und Informationen, die Sie und Ihr Kind bei Ihrem heutigen Besuch am Ricarda-Huch-Gymnasium sammeln, Ihnen bei der ebenso wichtigen wie schwierigen Entscheidung weiterhelfen, welche Schule für Ihr Kind die richtige ist.

Ein möglicher Stundenplan der Klasse 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. UStd. 7.45-8.30	Mathematik	KL-Std.	Englisch	Deutsch	Biologie
2. UStd. 8.35-9.20	Mathematik	Deutsch	Englisch	Deutsch	Biologie
Pause 20 Min.					
3. UStd. 9.40-10.25	Sport	Mathematik	Musik	Politik/Wirtschaft	Deutsch
4. UStd. 10.30-11.15	Sport	Mathematik	Musik	Politik/Wirtschaft	Deutsch
Pause 15 Min.					
5. UStd. 11.30-12.15	Erdkunde	Englisch	Kunst	Religion/Philosophie	Englisch
6. UStd. 12.25-13.10	Erdkunde	Sport	Informatik	Religion/Philosophie	Englisch
7. UStd. 13.15-14.00	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	
Pause 15 Min.					
8. UStd. 14.15-15.00	Lernzeit E		Lernzeit D	Profilstunde E	
9. UStd. 15.00-15.45	ggf. Forder-/Förderstunde Deutsch		ggf. Forder-/Förderstunde Mathe	Lernzeit M	





GANZTAG

Das Ricarda-Huch-Gymnasium ist ein G9-Gymnasium im gebundenen Ganzttag mit Ganztagsbereich, Schulrestaurant, Cafeteria und Bibliothek. Die Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe sind üblicherweise an drei Wochentagen nachmittags in der Schule. Der Unterricht an langen Tagen wird durch eine einstündige Mittagspause rhythmisiert, in der die Kinder in der Mensa ein warmes Gericht zu sich nehmen und sich bei Spiel- und Sportangeboten entspannen können. An jedem Schultag besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich in der schuleigenen Cafeteria mit warmen und kalten Speisen zu versorgen. Besonders ein gesundes Frühstück steht hierbei im Fokus.



FÖRDERUNG UND LEISTUNG

Das Ricarda-Huch-Gymnasium versteht sich als eine Schule, die fördert und fordert, wie auch als eine, an der Menschen einander mit Herz und Verstand begegnen. Ziel des Unterrichts in den Klassen 5 bis 10 des Gymnasiums ist es, den Lernprozess so zu gestalten, dass sich nach der Klasse 10 die gymnasiale Oberstufe sinnvoll anschließen kann. Die Lehrerinnen und Lehrer des Ricarda-Huch-Gymnasiums wollen dieses Ziel in einer leistungsbereiten und zugleich menschlichen und angstfreien Schule erreichen. Das heißt, dass wir zwar notwendige Leistung einfordern, Ihr Kind aber auch aktiv dabei unterstützen, diese Leistung zu erbringen. Übungen und Aufgaben erledigen die Schülerinnen und Schüler überwiegend in den Lernzeiten. Zusätzlich zum Ganztagsangebot bietet die sehr gut ausgestattete schuleigene Bibliothek Möglichkeiten zum Lesevergnügen und selbstständigen Lernen. In der Erprobungsstufe gilt das Klassenraumprinzip, weshalb Schulbücher und Arbeitsmaterialien entweder in Fächern im Klassenraum oder in einem Spind vor dem Raum aufbewahrt werden können.

ZUSÄTZLICHE FÖRDERANGEBOTE

Bei Bedarf können die Kinder Unterstützung beim Lernen durch andere, ältere Schülerinnen und Schüler (Schüler helfen Schülern) erhalten. Daneben arbeitet das RHG seit vielen Jahren erfolgreich mit städtischen Einrichtungen zusammen, so z.B. mit dem KIGE (Kommunales Integrationszentrum), das Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch anbietet, ebenso wie mit der AWO-Gelsenkirchen, mit deren Hilfe unsere Erzieherin, Frau Altmüller, die Spielbar leitet und für vielfältige Angebote im Ganztagsbereich verantwortlich zeichnet.

DER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein des Ricarda-Huch-Gymnasiums, der sich jederzeit über neue Mitglieder und Spenden, die natürlich Ihren Kindern selbst zugute kommen, freut, unterstützt unsere Schule tatkräftig sowohl in schulischen Aufgaben als auch bei verschiedenen Projekten und Veranstaltungen. So wurde z.B. die Anschaffung der in den Pausen viel frequentierten Spielgeräte auf dem Schulhof des RHG erst durch den Förderverein ermöglicht. Ausführlichere Informationen über die Arbeit unseres Fördervereins erhalten Sie unter folgender Adresse: <http://www.foerderverein-rhg-ge.de/> Der Förderverein dankt für jede Spende, für die Sie selbstverständlich eine Spendenquittung erhalten, unter:
Sparkasse Gelsenkirchen, IBAN: DE 24 4205 0001 0101 0122 25, BIC: WELADED1GEK

DIE BILINGUALE KLASSE ENGLISCH-DEUTSCH

Was bedeutet „bilingual“? -- „Bilingual“ heißt „zweisprachig“, in unserem Fall: englisch und deutsch.

Im bilingualen Bildungsgang ab Klasse 7 lernen die Kinder intensiver und dadurch besser Englisch, weil sie zunächst verstärkt Sprachunterricht in Englisch erhalten, in der Folge die englische Sprache aber auch in weiteren Fächern wie in Erdkunde, Geschichte und Wirtschaft-Politik als Unterrichtssprache verwenden.

In Vorbereitung auf die bilinguale Klasse bekommen am RHG alle Schülerinnen und Schüler der Erprobungsstufe jeweils eine Stunde mehr Englischunterricht als sonst üblich. Am Ende der 6. Klasse beraten dann Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler über eine mögliche Belegung der bilingualen Klasse für den weiteren Verlauf der Schulzeit.



WAS IST BEIM BILINGUALEN BILDUNGSGANG BESONDERS?

Die englische Sprache wird hier jenseits des regulären Englischunterrichts auch in weiteren Fächern eingesetzt (drei statt zwei Unterrichtsstunden): ab Klasse 7 in Geschichte; ab Klasse 8 in Wirtschaft-Politik; ab Klasse 9 in Erdkunde

Nach der Klasse 10 kann der bilinguale Bildungsgang in die bilinguale Oberstufe münden, die durch die bewährte Zusammenarbeit mit dem Grillo-Gymnasium gesichert ist. Am Ende ihrer Schullaufbahn verfügen die Schülerinnen und Schüler so über ein bilinguales Abiturzeugnis. Für alle Schülerinnen und Schüler, die ihre Englischkenntnisse weiter vertiefen und anwenden wollen, besteht des Weiteren die Möglichkeit, ein Cambridge Certificate zu erwerben.

FÜR WELCHE KINDER IST DER BILINGUALE BILDUNGSGANG DAS RICHTIGE ANGEBOT?

Das bilinguale Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Freude am Umgang mit Sprache haben. Vielen unserer bereits mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler gelingt es gerade im bilingualen Unterricht, ihre sprachlichen Fähigkeiten einzubringen und auch in den angeschlossenen Bili-Fächern Erdkunde, Geschichte und Wirtschaft-Politik (WiPo) erfolgreich zu arbeiten.

DAS BESONDERE SCHWIMM- UND TAUCHANGEBOT AM RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

Das RHG ist die erste Schule in Gelsenkirchen, die ein Programm im Schwimmen anbietet, das weit über das gewohnte Schulschwimmen hinausreicht. Dafür wurde unserer Schule 2020 das **DLRG-Schulsiegel für besondere Leistung in der Schwimmausbildung** verliehen.

In dieser Schwimmstunde, die zusätzlich zum regulären Schwimmunterricht stattfindet, erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit:

- a) ihre Schwimmtechniken im Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen vertiefend zu verbessern und
- b) sich gezielt auf die Abnahme folgender **Schwimmabzeichen** vorzubereiten:
 1. Deutsches Schwimmabzeichen *Bronze, Silber und Gold*
 2. Rettungsschwimmen mit den Abzeichen *Junior Retter* und *DLRG Bronze* (Voraussetzung für das Deutsche Schnorcheltauchabzeichen)
 3. Deutsches Schnorcheltauchabzeichen, hinzu kommen
 4. Grundlagen in der Erste-Hilfe-Leistung



DIE MINT-KLASSE

Kinder haben unterschiedliche Interessen und Begabungen, die sich bereits in der Grundschule zeigen, z.B. im sprachlichen, musischen oder sportlichen Bereich oder eben im Bereich des Mathematik- und Sachunterrichts. Um die Schülerinnen und Schüler mit stärkerem Bezug zur Mathematik und den Naturwissenschaften besser zu fördern, bilden wir am Ricarda-Huch-Gymnasium ab Jahrgang 7 eine MINT-Klasse.

Realisiert wird diese verstärkte Förderung durch eine Stundenerhöhung um eine Wochenstunde pro Schuljahr von Klasse 7 bis 10, verteilt auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer. Dabei soll es insbesondere um die Vertiefung der konzeptbezogenen Lernziele gehen: die Methodenkompetenzen der Schülerinnen und Schüler in der MINT-Klasse sollen gestärkt werden, durch

1. das selbstständige Durchführen und Auswerten von Experimenten,
2. ein Mikroskopierpraktikum,
3. den Computereinsatz im Unterricht (Internetrecherche, Simulationen, Messwertaufnahme, Versuchsauswertung),
4. Projektarbeiten mit experimentellem Schwerpunkt,
5. ein verstärkt fächerverbindendes und -übergreifendes Arbeiten,
6. Arbeiten am Computer mit mathematischem Schwerpunkt (z.B.: GeoGebra) und vieles andere mehr.

Einen weiteren Schwerpunkt in ihren speziellen Fähigkeiten können Schülerinnen und Schüler mit einer mathematisch-naturwissenschaftlichen Begabung im Wahlpflichtbereich II (WP II) ab Klasse 9 setzen.

In der gymnasialen Oberstufe bietet das Ricarda-Huch-Gymnasium in Kooperation insbesondere mit dem Grillo-Gymnasium weiterhin Leistungskurse und Grundkurse in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik an.



DIGITALISIERUNG AM RHG

Im Rahmen der Digitalisierung von Schulen werden am RHG aktuell alle Schülerinnen und Schüler mit schulischen iPads inkl. Tastatur und Stift ausgestattet, sodass nun für alle Kinder die gleichen Arbeitsbedingungen gelten. Des Weiteren wird das Arbeiten mit digitalen Medien im Unterricht sinnvoll verstärkt. Unsere Schule wurde 2023 erneut als *Digitale Schule* ausgezeichnet!



DAS SCHULFACH „GLÜCK“

Durch gemeinsame Challenges erfahren wir nicht nur, welches Team den höchsten und stabilsten Turm baut, oder wer einen Tischtennisball dauerhaft unter Wasser drücken kann, sondern vor allem, welches Team seine Stärken einbringen kann und wie es mit Erfolg oder Misserfolg umgeht...

Im Rahmen der Talentschule wurde am RHG das neue Schulfach „Glück“ eingeführt, dessen Lernziele wie folgt umschrieben werden können:

- Stärkung der Persönlichkeit und des ganzheitlichen Wohlbefindens
- Lebenskompetenz und Lebensfreude fördern
- Stärken kennen, Schwächen akzeptieren und konstruktiv nutzbar machen
- mit Krisen besser umgehen können
- Persönlichkeitsentwicklung von allen am System Schule Beteiligten



WAHLPFLICHTBEREICH II (WPII)

Der Wahlpflichtbereich des Ricarda-Huch-Gymnasiums bietet Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 die Möglichkeit, einerseits Interessen mit fachlichem Anschluss über den „normalen“ Fachunterricht hinausgehend zu vertiefen, andererseits eröffnet er aber auch den Raum, transdisziplinär, das heißt über Fachgrenzen hinweg, an Gegenständen zu arbeiten. Neben den Fremdsprachen Latein und Französisch werden in diesem Sinne folgende WPII-Kurse mit unterschiedlichem, z.T. transdisziplinärem Fachbezug angeboten:

- Informatik/Junior-Ingenieur-Akademie
- Energielabor (in Kooperation mit dem Wissenschaftspark)
- Gesundheit und Ernährung
- Gesundheit und Soziales
- Computergestützte Musik
- Kunst/Neue Medien
- Theater



DIE SCHULBIBLIOTHEK

besteht seit 1983 und ist seitdem kontinuierlich und mit viel Liebe ausgebaut worden. Sie weist einen Bestand von rund 10.000 Medien auf, der jedes Jahr durch Neu- und Ersatzanschaffungen ergänzt wird.

Die drei großen Räume der Schulbücherei bieten unseren Schülerinnen und Schülern sowohl für die Einzel- wie für die Gruppenarbeit eine freundliche und anregende Lernumgebung. Darüber hinaus ist die Bibliothek auch ein Ort der Entspannung und Begegnung, den unsere Schülerinnen und Schüler in Pausen und Freistunden gerne aufsuchen.

Dem Niveau und den Interessen der verschiedenen Altersstufen kommen wir mit entsprechender, thematisch vielfältiger Literatur entgegen. Die Schulbücherei bietet eine große Auswahl erzählender Genres für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Neben bekannten modernen und klassischen Erzählungen gehören deshalb auch Mangas, Comics und Graphic Novels zu unserem Angebot.

Im Bereich der allgemeinverständlich geschriebenen Sachbücher ist unsere Bücherei besonders in den Gebieten Geschichte und Naturwissenschaften gut ausgestattet. Nichtsdestotrotz können aber auch Titel zu allen anderen Fächern und Themenbereichen, die vom kindgemäßen Sehen-Staunen-Wissen-Buch bis hin zum spezifischen Fachbuch für Expertinnen und Experten reichen, entliehen werden.

Nachschlagewerke und Selbstlern-Materialien für die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Englisch runden den Bestand ab. Damit können sich die Schülerinnen und Schüler gut auf Referate und Facharbeiten vorbereiten.

In einem Stillarbeitsraum können Schülerinnen und Schüler online für Vorträge und Referate recherchieren. Das Kopieren oder Ausdrucken von USB-Stick ist für eine Unterstützung unterrichtlicher Vorhaben ebenfalls möglich, freies Surfen zum Zeitvertreib aber leider nicht.

Neben unterrichtsrelevanter Literatur hält unsere Bibliothek also vor allem auch anregende literarische Texte bereit, mit dem deutlichen Ziel, bei unseren (oftmals mehrsprachigen) Kindern eine möglichst anhaltende, auch auf andere Sprachen übertragbare Leselust zu erzeugen. So können unsere Schülerinnen und Schüler Sprachbewusstheit entwickeln und Schlüsselfertigkeiten wie sinnentnehmendes Lesen und sprachliche Ausdrucksfähigkeit einüben und über die Jahre hinweg weiter ausbauen.



DAS RICARDA-HUCH-GYMNASIUM ALS UNESCO-PROJEKT-SCHULE

Das Ricarda-Huch-Gymnasium ist eine von über hundert UNESCO-Projekt-Schulen (UPS) in Deutschland. Dies sind Schulen, die im Besonderen auch den Zielen der UNESCO verpflichtet sind.

Die UNESCO wurde von den Vereinten Nationen (UN) nach dem II. Weltkrieg gegründet, um durch mehr Völkerverständigung und weltweite Bildung ein friedlicheres Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen zu ermöglichen. So zeichnen sich UNESCO-Projekt-Schulen unter anderem dadurch aus, dass sie viele Kinder und Jugendliche als Schülerinnen und Schüler haben, deren Wurzeln in unterschiedlichen Ländern und Kulturen liegen (am Ricarda sind das über 30 Nationen).

Das Ricarda-Huch-Gymnasium legt in diesem Rahmen besonderen Wert auf vier Schwerpunkte:

DAS ANDERSSEIN DER ANDEREN AKZEPTIEREN

In unseren Lerngruppen mit Schülerinnen und Schülern aus vielen Kulturen wird bereits von der 5. Klasse an viel Wert darauf gelegt, sich in dieser Vielfalt (auch spielerisch) kennen und schätzen zu lernen. Projekte und der Besuch außerschulischer Lernorte spielen hierbei ebenso eine Rolle wie Unterrichtsthemen in verschiedenen Fächern (etwa Politik, Religionslehre, Geschichte oder Philosophie). Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine Atmosphäre, in der sie sich ernstgenommen fühlen können, sowie einen Rahmen, der vernünftige Regelungen in Konflikten einfordert.

MENSCHENRECHTE FÜR ALLE VERWIRKLICHEN

Die Bedeutung der Menschenrechte wird in zahlreichen Unterrichtsfächern immer wieder thematisiert und in Projekten erarbeitet. Die Teilnahme an Wettbewerben fördert zusätzlich die Bereitschaft zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema.

ARMUT UND ELEND BEKÄMPFEN

Das Kennenlernen von anderen Kulturen, etwa im Fach Erdkunde, wird eingebettet in einen Wertekontext, der die Sensibilisierung für Arm und Reich auch in unserer Lebenswelt fordert.

UMWELT SCHÜTZEN UND BEWAHREN

Die Notwendigkeit, unsere (auch globale) Umwelt nachhaltig zu erhalten, wird in so unterschiedlichen Fächern wie Biologie, Erdkunde, Philosophie und Religionslehre thematisiert und damit ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler gehoben. Erkundende Projekte gehören hier ebenso dazu wie Aufklärungsaktionen und Ausstellungen.

Regelmäßig im Abstand von zwei Jahren beteiligt sich unsere Schule an den jeweiligen Projekttagen, die alle UNESCO-Projekt-Schulen in Deutschland durchführen.

